

... aus dem professionellen Musikleben

Les Siècles, Frankreich

Inspiziert und gefördert durch Pierre Boulez und John Eliot Gardiner, folgte François-Xavier Roth seiner Überzeugung, es bedürfe eines erstklassigen unabhängigen Orchesters (d.h. nicht-ständig arbeitenden Orchesters), das sich für die Musikausbildung und -vermittlung und die Gesellschaft insgesamt engagiert, projektweise arbeitet und ein breit gefächertes, von Barock-bis zur Rockmusik reichendes Repertoire interpretiert und mit anderen Kunstformen zusammenwirkt. Die MusikerInnen sind in sämtliche Aspekte der Entscheidungsfindung des selbstverwalteten Orchesters voll einbezogen. [Mehr lesen...](#) (auf Englisch)

Collegium 1704, Tschechische Republik

Barocke Aufführungspraxis war zu Zeiten des Kommunismus in der Tschechischen Republik praktisch unbekannt. 1997 von Václav Luks gegründet, begann das Collegium 1704 als kleine Barock-Kammermusikgruppe, die sich die Förderung tschechischer Komponisten zum Ziel setzte, und ist heute ein vollwertiges Orchester mit Chor, das in ganz Europa bekannt ist für seine erstklassige künstlerische Qualität und ökonomische Stabilität, getragen von einem auf gemeinsamen Werten und Interessen begründeten Teamgeist. [Mehr lesen...](#) (auf Englisch)

AskoSchönberg Ensemble, Niederlande

2008 hervorgegangen aus der Verschmelzung des Asko und des Schönberg-Ensembles, engagiert sich das AskoSchönberg Ensemble als Auftraggeber und Schöpfer neuer Werke und führt sowohl klassisches, außer-europäisches als auch nicht-symphonisches Cross-Over-Repertoire ab 1910 auf. Die Ankündigung der fünfzigprozentigen Kürzung der staatlichen Subventionen im Jahr 2012 zwang das Ensemble zu einer Neustrukturierung des Ensembles, seiner Aktivitäten und Verwaltung... während es gleichzeitig nach einfallsreichen Wegen suchte, um professionelle MusikerInnen weiterhin beschäftigen und dem Publikum – altem wie jungem – nach wie vor innovative Konzertprogramme bieten zu können. [Mehr lesen...](#) (auf Englisch)

Red Note Ensemble, Schottland

Robert Irvine und John Harris waren der Meinung, dass es dringend nötig sei, die Konzertprogrammgestaltung in Schottland, die sich damals praktisch ausschließlich dem klassischen Repertoire widmete, zu erneuern und zeitgenössische Musik auf höchstem Niveau zu entwickeln und aufzuführen. 2008 gegründet, hat sich das Red Note Ensemble zum Ziel gesetzt, etablierte zeitgenössische Klassiker aufzuführen, neue Werke in Auftrag zu geben, die Werke von neuen und aufstrebenden KomponistInnen aus der ganzen Welt zu fördern, neue

Aufführungsorte und –formate für die Musik von heute zu finden und dabei gleichzeitig ein neues Publikum zu erreichen. [Mehr lesen...](#) (auf Englisch)

Rock City, Namsos, Norwegen

Nachdem sich die Stadt Namsos aufgrund ihrer RockmusikerInnen bereits einen hervorragenden Ruf erworben hatte, wurde mit der „Rock City“ ein Ressourcenzentrum für die Musikindustrie geschaffen, das neue, auf sektorspezifischen Bedürfnissen basierende Bildungsansätze und damit einen Ort bietet, an dem sich Ideen, Unternehmen und Expertise entfalten können. Sowohl öffentlich wie auch privat finanziert, beheimatet die „Rock City“ auch das Tronderrock Museum sowie weitere Bildungseinrichtungen. Verbindungen zu Institutionen der Musik- und Hochschulbildung haben schließlich zur Entwicklung von gemeinsamen Studiengängen geführt; so ist beispielsweise Performing Arts Health Norway entstanden, das medizinische und beratende Dienste, politische Anwaltschaft und Kooperation mit Musik- und Kulturschulen bietet. [Mehr lesen...](#) (auf Englisch)